Arbeitsblatt II: T-Konto und Lückentext

**T-Konto**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Leistungsbilanz** | |
|  | Soll | Haben |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bilanz |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |  |
| Bilanz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_einkommen |  |  |
| Bilanz\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |  |

**Die Leistungsbilanz und ihre Teilbilanzen**

Die Leistungsbilanz erfasst alle Ausgaben und Einnahmen einer Volkswirtschaft und ist in vier Teilbereiche aufgeteilt: Die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_; die Bilanz der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und die Bilanz der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Die nach Deutschland \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (importierten) und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (exportierten) Waren werden in der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erfasst. Sie ist in den meisten Industrieländern die größte Teilbilanz und liefert damit wichtige Informationen über die wirtschaftliche Lage eines Landes. Die Erfassung des Im- und Exportes von Dienstleistungen wird in der Dienstleistungsbilanz vorgenommen. Dies ist allerdings etwas schwieriger als die Erfassung von Warenimporten und -exporten, da Dienstleistungen nicht wie Waren \_\_\_\_\_\_- und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unterliegen. Daher greift die Dienstleistungsbilanz häufig auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zurück. Man spricht von einem Dienstleistungsexport, wenn ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ eine Dienstleistung im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in Anspruch nimmt, umgekehrt redet man von einem Dienstleistungsimport, wenn ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ eine Dienstleistung im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beansprucht.

Quellen: Brunetti, A.; Großer T.: Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung für Deutschland, 2014, S. 116 ff.

Zahlungsbilanz, in: Bauer, Michael (Hrsg.): Duden. Das Lexikon der Wirtschaft, 2001, S. 247

Die Handels- und die Dienstleistungsbilanz können drei Ausprägungen annehmen:

Sie können positiv sein, d. h. es werden \_\_\_\_ Waren/Dienstleistungen ausgeführt als eingeführt (Exporte \_\_\_ Importe), negativ, wenn \_\_\_\_\_\_\_ Waren/Dienstleistungen ausgeführt als eingeführt werden (Exporte \_\_\_ Importe), und ausgeglichen sein (Exporte \_\_\_ Importe).

Wenn eine in Deutschland wohnende Person im Ausland arbeitet, werden die aus dem Ausland erfolgenden Gehaltszahlungen in der Bilanz der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erfasst. Dieser Teilbereich der Leistungsbilanz erfasst ebenso die Gehaltszahlungen von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Unternehmen an im \_\_\_\_\_\_\_\_ wohnende und hier arbeitende Personen sowie \_\_\_\_\_- und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_zahlungen aus dem Ausland und an das Ausland. Alle weiteren Zahlungen an das oder aus dem Ausland, die nicht aus rechtlichen Verpflichtungen entstanden sind, erfasst die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Diese Zahlungen können sowohl vom Staat (z. B. Entwicklungshilfe) als auch von privaten Akteuren (z. B. wenn ein Arbeitnehmer in Deutschland Geld an seine Familie im Ausland überweist) getätigt werden.

Bei der Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und der Bilanz der laufenden Übertragungen redet man von einer \_\_\_\_\_\_\_\_ Bilanz, wenn mehr Geld aus dem Ausland als an das Ausland überwiesen wurde. Im umgekehrten Fall, wenn mehr Geld an das Ausland überwiesen wurde als aus dem Ausland nach Deutschland, ist von einer \_\_\_\_\_\_\_ Bilanz die Rede.

Arbeitsblatt II: Musterlösung

**T-Konto**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Leistungsbilanz** | |
|  | Soll | Haben |
| Handelsbilanz | exportierte Waren | importierte Waren |
| Dienstleistungsbilanz | exportierte Dienstleistungen | importierte Dienstleistungen |
| Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen | erhaltene Einkommen | gezahlte Einkommen |
| Bilanz der laufenden Vermögensübertragungen | erhaltene Zahlungen | gezahlte Zahlungen |

**Die Leistungsbilanz und ihre Teilbilanzen**

Die Leistungsbilanz erfasst alle Ausgaben und Einnahmen einer Volkswirtschaft und ist in vier Teilbereiche aufgeteilt: die Handelsbilanz, die Dienstleistungsbilanz; die Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und die Bilanz der laufenden Übertragungen.

Die nach Deutschland eingeführten (importierten) und ausgeführten (exportierten) Waren werden in der Handelsbilanz erfasst. Sie ist in den meisten Industrieländern die größte Teilbilanz und liefert damit wichtige Informationen über die wirtschaftliche Lage eines Landes. Die Erfassung des Im- und Exportes von Dienstleistungen wird in der Dienstleistungsbilanz vorgenommen. Dies ist allerdings etwas schwieriger als die Erfassung von Warenimporten und -exporten, da Dienstleistungen nicht wie Waren Zoll- und Meldebestimmungen unterliegen. Daher greift die Dienstleistungsbilanz häufig auf Schätzungen zurück. Man spricht von einem Dienstleistungsexport, wenn ein Ausländer eine Dienstleistung in Deutschland in Anspruch nimmt, umgekehrt redet man von einem Dienstleistungsimport, wenn ein Deutscher eine Dienstleistung im Ausland beansprucht.

Quellen: Brunetti, A.; Großer T.: Volkswirtschaftslehre – Eine Einführung für Deutschland, 2014, S. 116 ff.

Zahlungsbilanz, in: Bauer, Michael (Hrsg.): Duden. Das Lexikon der Wirtschaft, 2001, S. 247

Die Handels- und die Dienstleistungsbilanz können drei Ausprägungen annehmen:

Sie können positiv sein, d. h. es werden mehr Waren/Dienstleistungen ausgeführt als eingeführt (Exporte > Importe), negativ, wenn weniger Waren/Dienstleistungen ausgeführt als eingeführt werden (Exporte < Importe), und ausgeglichen sein (Exporte = Importe).

Wenn eine in Deutschland wohnende Person im Ausland arbeitet, werden die aus dem Ausland erfolgenden Gehaltszahlungen in der Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen erfasst. Dieser Teilbereich der Leistungsbilanz erfasst ebenso die Gehaltszahlungen von deutschen Unternehmen an im Ausland wohnende und hier arbeitende Personen sowie Zins- und Renditenzahlungen aus dem Ausland und an das Ausland. Alle weiteren Zahlungen an oder aus dem Ausland, die nicht aus rechtlichen Verpflichtungen entstanden sind, erfasst die Bilanz der laufenden Übertragungen. Diese Zahlungen können sowohl vom Staat (z. B. Entwicklungshilfe) als auch von privaten Akteuren (z. B. wenn ein Arbeitnehmer in Deutschland Geld an seine Familie im Ausland überweist) getätigt werden.

Bei der Bilanz der Erwerbs- und Vermögenseinkommen und der Bilanz der laufenden Übertragungen redet man von einer aktiven Bilanz, wenn mehr Geld aus dem Ausland als an das Ausland überwiesen wurde. Im umgekehrten Fall, wenn mehr Geld an das Ausland überwiesen wurde als aus dem Ausland nach Deutschland, ist von einer passiven Bilanz die Rede